

Die Ermittlung verschollener Krieger im Felde.

An der so wichtigen Aufgabe der Beschaffung und Erteilung von Auskünften über Krieger im Felde arbeiten mit unermüdlichem Eifer mehrere offizielle Stellen des Roten Kreuzes. Speziell mit der Erziehung solcher Soldaten, die als „vernunft“ gelten, befaßt sich die Kriegsauskunftsstelle des Roten Kreuzes, 1. Bezirk, Stod-im-Eisen-Platz Nr. 3. Diese offizielle Stelle führt vollkommen kostenlos die Recherchen in jeder einzelnen Sache unter Beihilfe aller zweckdienlichen militärischen und politischen Behörden durch und erzielt hierbei überaus günstige Resultate, auch in solchen Fällen, in denen sämtliche bisher unternommenen Schritte der Angehörigen erfolglos geblieben sind. Mündliche Anmeldungen werden in der Kanzlei der Kriegsauskunftsstelle, 1. Bezirk, Stod-im-Eisen-Platz Nr. 3, von 9 bis 5 Uhr entgegengenommen. Zur Unterstützung der Tätigkeit der Kriegsauskunftsstelle wird seit einigen Monaten das offizielle „Oesterreichische Suchblatt“ zur Ermittlung verschollener Krieger im Felde“ herausgegeben. Dieses amtliche Organ erscheint in einer Auflage von 18.000 Exemplaren am 1. und 15. jeden Monats, und wird in allen Militärspitälern und -anstalten des Roten Kreuzes unentgeltlich verbreitet sowie an Militär- und Zivilstellen, die über verschollene Krieger Auskunft geben können, weiter an die Kommanden im Felde, an die Ersatzkörper, an die Kriegsgefangenenlager und an öffentliche Lokale, in denen Militärpersonen verkehren, verteilt. Durch Erlass des Kriegsministeriums vom 17. März wurde den militärischen Stellen die eingehendste Beachtung der Soldatensuchlisten aufgetragen, damit alle jene Personen, die mit den Verminuten in irgendwelche Berührung kamen, erfahren, daß der Betreffende gesucht wird, und ihre Wahrnehmungen der Kriegsauskunftsstelle mitteilen. Der Preis für eine einmalige Anzeige im „Oesterreichischen Suchblatt“ beträgt für kurze Annoncen (Aufnahme der notwendigsten Daten) 2 K., für eine ausführlichere Anzeige 4 K., ferner für ein Inserat mit Abbildung nach einer beizubringenden Photographie 9 K. 50 S. Probenummer und Prospekt kostenlos. Deutlich geschriebene Anzeigen mit genauen Angaben von Geburts- und Zuständigkeitsdaten sowie der militärischen Zugehörigkeit (Regiment, Kompagnie) können mündlich (von 9 bis 3/5 Uhr) und schriftlich bei der Ausgabestelle des „Oesterreichischen Suchblattes“, 1. Bezirk, Stod-im-Eisen-Platz Nr. 3, eingereicht werden.